

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates
Georgsfeld/Tannenhausen

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.10.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Ort: AWO-Stube in Tannenhausen, Am Stadion 20,
26607 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin

Frau Gerda Küsel

stv. Ortsbürgermeister

Herr Kai Ehmen

Ordentliche Mitglieder

Herr Erik Antonczyk

Frau Sabine Reck

Frau Heike Weber

Beratende Mitglieder

Frau Waltraud de Wall

von der Verwaltung

Frau Talea Diekmann

Frau Maren Pfaff

Protokollführerin

bis 19:08 Uhr (TOP 9)

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Johann Reiter

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Küsel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Ortsratssitzung um 18:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2025

Das Protokoll vom 28.04.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Küsel teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 abgesetzt und in der Ortssitzung vom 23.10. behandelt werden soll.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, wann eine Straßen- und Wegebereisung stattfindet. Frau Küsel teilt hierzu mit, dass in den Ortsteilen Georgsfeld und Tannenhäusen keine direkten Straßen- und Wegebereisungen stattfinden, sondern die Bürgerinnen und Bürger direkt bei ihr anrufen und Probleme mitteilen.

Der Einwohner teilt mit, dass bei Hühnengrab Bäume geschnitten werden müssten, aber stadtseitig nichts passiert.

TOP 6 Kenntnisgaben

Frau Küsel teilt mit, dass die Verkehrskommission getagt und sich mit der Verkehrssituation beim Neustadtweg befasst habe. Dadurch, dass die Linienbusse die Straße passieren, sei es dort sehr eng.

Die Linienführung der Busse werde geändert. Die Haltestellen Neustadtweg und Stiekelriegelweg fallen weg, über eine neue Linienführung wird derzeit der der VW beraten.

TOP 7 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes - Ortsräte

Frau Küsel bedankt sich bei der Sachgebietsleiterin Haushalt/ Liegenschaften, Frau Maren Pfaff, für ihr heutiges Erscheinen zur Ortsratssitzung und erteilt ihr das Wort.

Frau Pfaff erläutert den Haushaltsentwurf für den Doppelhaushalt 2026/2027 und die wesentlichen Positionen für die Ortsteile Georgsfeld und Tannenhäusen sowie die investiven Maßnahmen.

Bezüglich der Investitionen merkt Herr Antonczyk an, dass für die Grundschule Tannenhäusen eventuell eingebracht werden müsste, dass das Lehrerzimmer zu klein sei und hier Verbesserungsbedarf bestünde. Frau Küsel antwortet, dass die Grundschule über den Schulausschuss eingebracht werde und die Unterhaltung von Gebäuden über die Liegenschaften laufe.

Herr Antonczyk fragt, weshalb für Schirum die Verkaufserlöse beim Gewerbegebiet so hoch seien. Frau Pfaff nimmt dies auf und klärt es.

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Anhörung Ortsräte
Vorlage: 25/196/1

Der Ortsrat bedankt sich bei Frau Pfaff für die ausführliche Berichterstattung und nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für den Doppelhaushalt 2026/2027 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2026/2027, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2026 bis 2030. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2026/2027 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2028 – 2030 werden zur Kenntnis genommen.

Sofern die tatsächlichen Jahresabschlüsse von den aktuellen Hochrechnungen negativ abweichen und demzufolge der planerische Fehlbetrag des betroffenen Haushaltsjahres nicht aus der Überschussrücklage gedeckt werden kann, ist unverzüglich ein Haushaltssicherungskonzept mit konkreten Maßnahmen zur Konsolidierung zu erstellen.

TOP 8 Überlassung von Grundstücken an die ISA GmbH & Co. KG im Wege der Erbpacht
Vorlage: 25/193

Frau Pfaff erläutert die Vorlage und teilt mit, dass es sich mit Ausnahme des Grundstücks An den Kiesgruben um Grundstücke mit Mietobjekten handelt.

Sodann lässt Frau Küsel über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich überlässt der ISA GmbH & Co. KG, die in der beiliegenden Liste genannten Grundstücke für die Dauer von 90 Jahren im Wege der Erbpacht. Der Erbbauzins bemisst sich nach 33% des aktuellen Bodenrichtwertes und beträgt jährlich 1%.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Veräußerung des städtischen Grundbesitzes Am Abelitzkanal-Süd
Vorlage: 25/183

Frau Pfaff erläutert die Vorlage. Bei der Grundstücksfläche handelt es sich um eine Fläche der Stadt, die diese nicht benötigt und daher veräußert werden solle. Leistungs- und Wege-rechte können vertraglich vereinbart werden.

Die Vorlage wurde im Finanzausschuss zurückgestellt. Frau de Wall erläutert, dass es Be-denken gebe in Bezug auf den Preis pro qm und wie mit Spaziergängern und Anglern umge-gangen werden solle. Weiterhin fragt sie, was mit der Flurbereinigung geschehe. Hierzu teilt Frau Küsel mit, dass die Flurbereinigung abgeschlossen sei.

Die Sitzung des Orsrates wird um 18:51 Uhr für einen Austausch zwischen den Anwohnern und dem Orsrat unterbrochen.

Um 18:58 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Herr Ehmen fragt an, ob das Grundstück aufgeteilt werden solle, da es sich um zwei Käufer handle. Dies wird bejaht.

Er erwähnt zudem, dass geklärt werden müsste, wie der Zugang zu anderen Grundstücken erfolge.

Es steht die Frage im Raum, weshalb das Flurstück 82 nicht veräußert werde. Dies sei das letzte Stück zwischen dem betreffenden Flurstück und der Grenze zur Gemeinde Moordorf.

Frau Küsel fasst zusammen, dass es noch viel Klärungsbedarf gebe und man die Angele-genheit in der nächsten Orsratssitzung erneut thematisieren könne.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Aurich veräußert die Grundstücksfläche zur Größe von insgesamt 14.189 qm des in den anliegenden Lageplänen (Anlage 1; öffentlich) gelb markiert darge-stellten Flurstückes 62/3 der Flur 5 der Gemarkung Georgsfeld, Am Abelitzkanal-Süd.
2. Käufer/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 1,00 € pro qm, somit insgesamt 14.189,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

TOP 10 55. Flächennutzungsplanänderung "Sandabbau" - Auslegungsbeschluss
Vorlage: 25/191

Auf den Tagesordnungspunkt 4 wird verwiesen.

TOP 11 Sportfördermittel

Die Liste mit den Sportfördermitteln für die Vereine in den Ortsteilen Georgsfeld und Tan-nenhäusen wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 12 Standort bzgl. Mahnmal in Dietrichsfeld

Frau Küsel berichtet von einer Petition von Amnesty International, welches an sie als Ortsbürgermeisterin von Georgsfeld und Tannenhäusen und Herr Wolfgang Kahmann als Ortsbürgermeister der Ortsteile Dietrichsfeld, Pfalzdorf und Plaggenburg gegangen ist. Diese wollen ein Mahnmal in Gedenken an die Zwangsarbeiterinnen errichten. Die Petition wurde bereits an Herrn Feddermann weitergeleitet.

Der Ortsrat Dietrichsfeld/Pfalzdorf/Plaggenburg schlägt als Standort das alte Munitionsdepot in Dietrichsfeld vor. Der Ortsrat Tannenhäusen/Georgsfeld stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 13 Volkstrauertag

Frau Küsel teilt mit, dass die Zeremonie zum Volkstrauertag am 16.11.2025 wie in den Vorjahren durchgeführt wird. Um 10:00 Uhr ist Gottesdienst in Tannenhäusen, anschließend findet die Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedhof statt.

Um 11:30 Uhr Kranzniederlegung auf dem Russenfriedhof.

Um 14:30 Uhr wird die Kranzniederlegung am Denkmal in Georgsfeld sein.

TOP 14 Weihnachtspräsente

Frau Küsel erläutert, dass der Betrag für die Weihnachtspräsente pro Person von 8,00 € auf 16,00 € angehoben wurde. Sie unterbreitet den Vorschlag, dass für 15,00 € ein Gutschein von Edeka geholt und der verbleibende Betrag für eine Weihnachtskarte aufgewendet werden könne.

Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag zu. Frau Küsel wird die Präsente vorbereiten.

TOP 15 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 15.1 Neustadtweg

Herr Antonczyk hat eine Liste von straßenbaulichen Maßnahmen, die dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Bei der Verkehrsinsel am Neustadtweg müsse der Bordstein, der um die Insel führt, gereinigt werden. Die Straßenränder müssen ertüchtigt werden, da diese aufgrund des Busverkehrs ausgefahren seien.

Im gesamten Neustadtweg müsse der Graben entlang der Straße gereinigt werden. Zudem müsse ein Rückschnitt der Gehölze in diesem Bereich erfolgen.

TOP 15.2 Ecke Ol Streek / Am Stadion (westliche Seite)

Bei der Ecke Ol Streek / Am Stadion (westliche Seite) müsse der Graben gereinigt und die Brombeeren und das Gras geschnitten werden.

TOP 15.3 Forstweg in den Wald

Der Graben entlang des Fahrradweges müsste durch die Forstverwaltung gereinigt werden.

TOP 15.4 Moordorfer Straße

Die Verkehrskommission möge überprüfen ob im Bereich der Einmündung in die Spaalstraße ein Überholverbot, ggf. in Verbindung mit Tempo 50 km/h möglich ist.

TOP 15.5 Bahnübergag Frühlingsweg/Moordorfer Straße

Frau Küsel regt an, dass eine geschlossene Ortschaft vom Bahnübergang bis zum Frühlingsweg L7 und der Moordorfer Straße ab dem Kurvenbereich vor der Kirche bis zur Dornumer Straße L7 errichtet werden könne.

Der Wunsch wird vom Orsrat gemeinsam an die Verwaltung herangetragen. Diese solle überprüfen, welche Möglichkeiten bestünden, auch in Bezug auf die zeitliche Komponente.

Weiterhin solle die Ampelschaltung an der Dornumer Straße bei der Schule überprüft werden.

TOP 15.6 WLAN Mehrzweckgelände

Herr Antonczyk regt an, dass er während der Sommersaison häufiger nach einem Wlan-Schlüssel für das Mehrzweckgelände gefragt werde, wenn dort Konzerte o.ä. stattfinden.

Der Orsrat wünscht sich beim Mehrzweckgelände den WLAN-Anschluss zu prüfen.

TOP 16 Anfragen an die Verwaltung

Ein Einwohner habe Herrn Antonczyk darauf hingewiesen, dass bei der Straße Zur Goldensteinbrücke nach dem Krieg Munitionsreste vorhanden waren. Er fragt an, ob die Fläche untersucht oder geräumt wurde und bittet um Informationen.

TOP 17 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, wann schnelleres Internet in Tannenhäusen komme. Laut Aussage von Frau Küsel sei dies Sache des Landkreises.

Ein Einwohner erwähnt, dass der Bereich bei der Spaalstraße und der Moordorfer Straße gefährlich sei. Die Kinder kämen zeitgleich mit dem Feierabendverkehr von Enercon nach Hause, sodass sie sich als Einwohner die Frage stellen, ob sie dagegen etwas tun können. Frau Küsel erklärt, dass das Protokoll von der Verwaltung gelesen werde und dann entsprechend geprüft werde.

Nach Aussage des Einwohners gebe es dort viele Beinahe-Unfälle, die nicht angezeigt werden.

TOP 18 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Küsel bedankt sich bei den Einwohnern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr.